

Niedersächsischer Landtag  
Abgeordneter Klaus Schneck

**Klaus Schneck, MdL**

Landtagsabgeordneter für Gifhorn Nord / Wolfsburg

---

MdL-Büro Klaus Schneck  
Mitarbeiter: Jan Schwarz

Heinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover

Telefon: 05834 - 530185  
0511 - 30303348

e-mail: klaus.schneck@lt.niedersachsen.de

---

Hannover, 21.10.11

P  
R  
E  
S  
S  
E  
M  
I  
T  
T  
E  
I  
L  
U  
N  
G

## **SoVD Mitgliederversammlung empört über schlechter werdende Ärzteversorgung im Gifhorner Nordkreis**

### **MdL Klaus Schneck zu Gast bei SoVD Wittingen**

**In dieser Woche trafen sich die Mitglieder des SoVD Ortsverbandes Wittingen zu einer Mitgliederversammlung im Hotel Nöhre. Neben einem Vortrag des SPD Landtagsabgeordneten Klaus Schneck stand auch noch Ehrungen von langjährigen Mitgliedern auf der Tagesordnung.**

In seinem Referat ging der Landtagsabgeordnete Schneck vor allem auf die Herausforderungen ein, die eine älter werdende Gesellschaft für eine Region wie den Gifhorner Nordkreis mit sich bringe. „Es darf nicht darum gehen, ganze Regionen aufzugeben, sondern alle sind gefordert, das Lebensumfeld so zu gestalten, dass es für alle eine gute Lebensqualität bietet“, so Schneck. Er wies auch darauf hin, dass in vielen Bereichen ländliche Regionen schon heute abgehängt sind. Insbesondere seine Kritik an der Versorgungssituation bei Ärzten und dem Notdienst am Wochenende traf bei den Teilnehmern auf große Zustimmung. „Es ist für viele fast unmöglich zum ärztlichen Notdienst nach Gifhorn zu kommen, dabei wäre ein zusätzliches Angebot im Wittinger Krankenhaus möglich. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass die ärztliche Versorgung im Nordkreis verbessert wird“, so Schneck. Der SoVD Vorsitzende Wolfgang Löffler betonte, dass der SoVD sich seit langem für eine bessere Versorgung einsetze und sich auch weiterhin darum bemühen werde, dass das Problem von Politik und Kassenärztlicher Vereinigung angegangen werde. Daneben sprach er auch noch die Notwendigkeit an, den öffentlichen Nahverkehr zu verbessern und mehr altersgerechte Wohnmöglichkeiten anzubieten. „Jeder sollte die Möglichkeit haben, auch im Alter in seiner gewohnten Umgebung zu leben“, so Schneck.

Für ihre lange Mitgliedschaft im SoVD wurden Hannelore Berlin für 10 Jahre sowie Ilse Bilau und Annemarie Pörschke für 25 Jahre geehrt. Besonderen Dank erhielt Fritz Niebuhr, dessen 60jährige Mitgliedschaft in Abwesenheit ebenfalls geehrt wurde. Grußworte für den Landkreis Gifhorn und die Stadt Wittingen überbrachte Hans-Jürgen Schindler.